



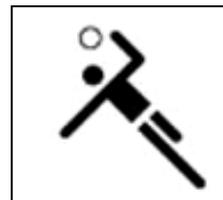
VERBANDSTAG 2011

**Kreishandballverband
Rendsburg / Eckernförde e.V.**

**Donnerstag, 24. Februar 2011
Gaststätte Doppeleiche Hohn,
Hohe Straße 11, 24806 Hohn**



www.khv-rd-eck.de



Tagesordnung des Verbandstages des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V.

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
4. Ehrungen
5. Feststellung der Richtigkeit des Protokolls des Verbandstages vom 28.2.2008
6. Aufnahmeantrag des VfL Damp-Vogelsang
7. Berichte des Erweiterten Vorstandes, der Kommissionen, des Vorsitzenden des Kreissportgerichts und der Ausschüsse, Aussprache und Genehmigung
8. Bericht des Kassenwartes, Aussprache über die Jahresabschlüsse und die verabschiedeten Haushaltspläne in der abgelaufenen Legislaturperiode
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Neufassung der Satzung (Der Vorschlag des Vorstandes auf Neufassung der Satzung ist auf der Homepage des KHV Rendsburg-Eckernförde www.khv-rd-eck.de einzusehen.)
11. Entlastung des Vorstandes sowie der weiteren gewählten oder berufenen Mitarbeiter
12. Bekanntgabe des vom Jugendtag des KHV Rendsburg-Eckernförde gewählten Jugendwartes und des Mädchenwartes
13. Wahlen
 - des 1. Vorsitzenden
 - des 2. Vorsitzenden
 - des Kassenwartes
 - des Spielwartes (gleichzeitig Vorsitzender der Spielkommission)
 - des Frauenwartes
 - des Schiedsrichterwartes
 - des Rechtswartes (zugleich Vorsitzender des Kreissportgerichtes)
 - von zwei Kassenprüfern und einem Ersatzkassenprüfer
 - von vier Beisitzern für das Kreissportgericht
 - der Delegierten für den ordentlichen Verbandstag des HVSH am 21.05.11 in Lübeck
14. Anträge (Von den Mitgliedern sind bisher keine Anträge eingegangen.)
15. Verschiedenes

An

- alle Vereinsobleute des KHV Rendsburg-Eckernförde e.V.
- die Mitglieder des Erweiterten Vorstandes des KHV Rendsburg-Eckernförde e.V.
- die Ehrenmitglieder im KHV Rendsburg-Eckernförde

1. Vorsitzender
Karl-Fr. Schwark
Selkenkoppel 31
24782 Rickert

Tel.: 04331/38098 p
Fax: 04331/340975
E-Mail: K.F.Schwark@t-online.de

Rickert, 13.11.2010

Ordentlicher Kreisverbandstag 2011 des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V.

Liebe Sportfreundinnen und –freunde,

hiermit geben wir zur Kenntnis, dass der **Kreisverbandstag 2011** des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V.

am Donnerstag, 24. Februar 2011, 19.30 Uhr
in 24806 Hohn, Hohe Straße 11, Gaststätte Doppeleiche Hohn
Tel. 04335/515

stattfindet. Alle weiteren Einzelheiten werden zeitgerecht bekannt gegeben.

Anträge zum Kreisverbandstag müssen bis spätestens zum 8.01.2011 beim 1. Vorsitzenden des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V. vorliegen. Anschrift siehe oben.

Weitere Verbandstagstermine:

Dienstag, 11.01.2011, Jugendtag des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V. in Schacht-Audorf, Sportheim Vineta Audorf

Samstag, 21.05.2011, Ordentlicher Verbandstag des Handball-Verbandes Schleswig-Holstein e.V. in Lübeck, Mövenpick Hotel

Ehrungshinweise:

Sollten verdiente Vereinsmitglieder für Ehrungen des Handball-Verbandes Schleswig-Holstein e.V. vorgeschlagen werden, bitten wir um Zusendung der Vorschläge bis zum 31.12.2010. Anträge können von der Seite www.hvsh.de heruntergeladen werden.

Satzungsänderung:

Der Vorstand wird einen Antrag auf Satzungsänderung einbringen. Sowohl die alte als auch die neue Satzung sind auf der Seite www.KHV-RD-ECK.de als Synopse abgedruckt.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Fr. Schwark

1. Vorsitzender des KHV
Rendsburg-Eckernförde e.V.

Wolfgang Thede

2. Vorsitzender des KHV
Rendsburg-Eckernförde e.V.

An

- alle Vereine des KHV Rendsburg-Eckernförde
- alle Vorstandsmitglieder des KHV RD-ECK
- alle Ausschussmitglieder des KHV RD-ECK
- die Ehrenmitglieder des KHV RD-ECK
- die Kassenprüfer
- die Presse

1. Vorsitzender

Karl-Fr. Schwark
Selkenkoppel 31
24782 Rickert

Tel.: 04331/38098 p

Fax: 04331/340975

E-Mail: K.F.Schwark@t-online.de

20.12.2010

Einberufung des Verbandstages des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V. am Donnerstag, 24. Februar 2010, 19.30 Uhr, Gaststätte Doppelleiche Hohn, Hohe Straße 11, 24806 Hohn

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

der Vorstand des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V. beruft den Kreisverbandstag des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V. zum oben aufgeführten Termin ein.

Folgende vorläufige Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmzahl und der Beschlussfähigkeit
4. Ehrungen
5. Feststellung der Richtigkeit des Protokolls des Verbandstages vom 24.2.2005
6. Berichte des Erweiterten Vorstandes, der Kommissionen, des Vorsitzenden des Kreissportgerichts und der Ausschüsse, Aussprache und Genehmigung
7. Bericht des Kassenwartes, Aussprache über die Jahresabschlüsse und die verabschiedeten Haushaltspläne in der abgelaufenen Legislaturperiode
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Neufassung der Satzung (Der Vorschlag des Vorstandes auf Neufassung der Satzung ist auf der Homepage des KHV Rendsburg-Eckernförde www.khv-rd-eck.de einzusehen.)
10. Entlastung des Vorstandes sowie der weiteren gewählten oder berufenen Mitarbeiter
11. Bekanntgabe des vom Jugendtag des KHV Rendsburg-Eckernförde gewählten Jugendwartes und des Mädchenwartes

12. Wahlen

- des 1. Vorsitzenden
- des 2. Vorsitzenden
- des Kassenwartes
- des Spielwartes (gleichzeitig Vorsitzender der Spielkommission)
- des Frauenwartes
- des Schiedsrichterwartes
- des Rechtswartes (zugleich Vorsitzender des Kreissportgerichtes)
- von zwei Kassenprüfern und einem Ersatzkassenprüfer
- von vier Beisitzern für das Kreissportgericht
- der Delegierten für den ordentlichen Verbandstag des HVSH am 21.05.11 in Lübeck

13. Anträge

14. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Fr. Schwark

Vorsitzender des Kreishandball-
verbandes Rendsburg-Eckernförde

Wolfgang Thede

2. Vorsitzender des Kreishandball-
verbandes Rendsburg-Eckernförde

Stimmenzahl

zum Verbandstag des
 KHV Rendsburg/Eckernförde e.V.
 am 24. Februar 2011

1	TSV Alt Duvenstedt	5
2	HSG Bad	15
3	Büdelsdorfer TSV	3
4	VFL Damp-Vogelsang	1
5	HSG Fockbek / Nübbel	25
6	HSG Hamdorf / Breiholz	17
7	MTSV Hohenwestedt	2
8	HSG Hohn / Elsdorf	25
9	SV Hüttener Berge	8
10	TSV Owschlag	20
11	Rendsburger TSV	7
12	TSV Schülldorf	1
13	SG Schülldorf / Audorf	7
14	HSG Schülpl / Westerrönfeld	23
15	TUS Felde	7
16	SV Grün-Weiß Todenbüttel	0
	Vereine insgesamt	166
	EV des KHV RD/Eck	10
	Ehrenmitglieder	4
	Gesamtstimmenzahl	180

Übersicht Mannschaftszahlen KHV Rendsburg/Eckernförde e.V.

	Männer KHV	Frauen KHV	Mä. höher	FR. höher	Erwachsene gesamt	männl. Jugend	weibl. Jugend	Minis	m.J höher	w.J höher	Jugend gesamt	Gesamt
85/86	53	25	8	2	88	59	40	11	15		125	213
90/91	50	24	12	3	89	34	23	14	9	6	89	175
91/92	50	24	12	4	90	32	22	12	8	5	79	169
92/93	49	22	12	4	87	27	25	12	12	9	85	172
93/94	45	21	14	4	84	26	25	14	12	10	87	171
94/95	41	17	14	6	78	27	23	14	12	11	87	165
95/96	39	18	13	5	75	25	24	13	10	10	82	157
96/97	37	11	15	6	69	25	24	14	10	11	84	153
97/98	36	14	9	6	65	27	26	14	11	12	90	155
98/99	35	19	8	4	66	23	26	16	11	12	88	154
99/00	34	17	10	4	65	25	27	17	10	12	91	156
00/01	32	15	10	5	62	29	33	14	10	9	95	157
01/02	31	14	10	4	59	29	31	18	10	8	96	156
02/03	32	14	9	5	60	31	41	18	12	9	111	171
03/04	31	14	9	5	59	29	39	24	14	11	117	172
04/05	27	13	9	4	53	33	41	21	15	15	125	178
05/06	24	13	9	5	51	32	37	28	15	17	129	180
06/07	21	14	11	4	50	34	33	22	15	15	119	169
07/08	18	10	10	6	44	32	32	31	18	20	133	177
08/09	21	7	9	8	45	37	36	34	15	15	137	182
09/10	20	6	10	9	45	20	29	33	20	25	127	172
10/11	19	9	12	6	46	24	25	36	14	21	120	166

Protokoll über den Verbandstag des KHV Rendsburg-Eckernförde e.V. am 28. Februar 2008 um 19.30 Uhr im Hotel Försterhaus, Owschlag

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
4. Ehrungen
5. Feststellung der Richtigkeit des Protokolls des Verbandstages vom 24.02.2005
6. Berichte des Kreisvorstandes, Aussprache und Genehmigung
7. Bericht des Kassenwartes, Aussprache über die Jahresabschlüsse und die verabschiedeten Haushaltspläne in der abgelaufenen Legislaturperiode
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Anträge auf Satzungsänderung
10. Entlastung des Kreisvorstandes
11. Bekanntgabe des vom Jugendtag des KHV Rendsburg-Eckernförde gewählten Jugendwartes und des Mädchenwartes
12. Wahlen
 - des 1. Vorsitzenden
 - des 2. Vorsitzenden
 - des Kassenwartes
 - des Spielwartes (gleichzeitig Vorsitzender der Spielkommission)
 - des Frauenwartes
 - des Schiedsrichterwartes
 - des Rechtswartes (zugleich Vorsitzender des Kreissportgerichtes)
 - von zwei Kassenprüfern und einem Ersatzprüfer
 - von vier Beisitzern für das Kreissportgericht
 - der Delegierten für den ordentlichen Verbandstag des HVSH am 07.06.2008 in Rendsburg
13. Anträge
14. Verschiedenes

Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende eröffnet um 19.35 Uhr den Kreisverbandstag 2008 und heißt alle Delegierten und Gäste sowie die KHV-Vorstands-, Ausschuss- und Ehrenmitglieder herzlich willkommen.

Besondere Grüße gelten

Herrn Hans-Jürgen Schröder, Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung beim Kreis Rendsburg-Eckernförde

Frau Christiane Ostermeyer, stellv. Amtsvorsteherin des Amtes Hüttener Berge

Herrn Ernst Steffen, Bürgermeister der Gemeinde Owschlag

Herrn Dr. Thomas Liebsch-Dörschner, amtierender Vorsitzender des Kreissportverbandes Rendsburg-Eckernförde

Herrn Axel Ostrowski, Vertreter des Präsidenten und Vizepräsident Recht im HVSH

Herrn Hartmut Schmeelke, Vorsitzender des Kreishandballverbandes Steinburg

Herrn Werner Meve, Vorsitzender des Kreishandballverbandes Neumünster

Herrn Günter Rupp, 1. Vorsitzender des TSV Owschlag

Herrn Rüdiger Müller, SHZ-Presse

Herrn Helmut Eichert, Ehrenmitglied des KHV

Herrn Armin Haagen, Ehrenmitglied des KHV

Herrn Rainer Tschirne, Ehrenmitglied des KHV und Vizepräsident Spieltechnik im HVSH

TOP 2 Grußworte der Gäste

Grußworte an den Verbandstag richten

Herr Hans-Jürgen Schröder, Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung beim Kreis Rendsburg-Eckernförde

Frau Christiane Ostermeyer, stellv. Amtsvorsteherin des Amtes Hüttener Berge

Herr Ernst Steffen, Bürgermeister der Gemeinde Owschlag

Herr Dr. Thomas Liebsch-Dörschner, amtierender Vorsitzender des Kreissportverbandes Rendsburg-Eckernförde

Herr Axel Ostrowski, Vertreter des Präsidenten und Vizepräsident Recht im HVSH

Herr Günter Rupp, 1. Vorsitzender des TSV Owschlag

Totenehrung

Zum Gedenken an die in der abgelaufenen Legislaturperiode Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Stellvertretend werden genannt:

Peter Lindstedt, Vizepräsident im LSV und 1. Vorsitzender im KSV

Hans-Joachim Münchow, Ehrenmitglied im KHV Rendsburg-Eckernförde

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmzahl und der Beschlussfähigkeit

3.1. Zum Verbandstag wurde fristgerecht gem. § 13 (1) Satzung/KHV eingeladen. Der ordentliche Verbandstag wurde ordnungsgemäß gemäß § 14 Satzung/KHV einberufen.

3.2. Auf dem Verbandstag sind anwesend 19 Personen (Vertreter von 12 Vereinen bzw. Spielgemeinschaften). Der TUS Bargstedt fehlt entschuldigt, der SV Hüttener Berge und Grün-Weiß Todenbüttel hatten keine Vertreter entsandt. Von insgesamt 191 Stimmen sind 152 anwesend.

3.3. Der Verbandstag ist somit beschlussfähig.

TOP 4 Ehrungen

Für jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit für den Handballsport wurden vom Vizepräsidenten Recht im HVSH Axel Ostrowski ausgezeichnet mit der „Goldenen Ehrennadel des HVSH“:

Heide Göbel, TSV Alt-Duvenstedt

Frauenwartin im KHV

Günter Rupp, TSV Owschlag

1. Vorsitzender des TSV Owschlag

TOP 5 Feststellung der Richtigkeit des Protokolls des Verbandstages vom 24.02.2005

Bis zum gesetzten Termin am 10.05.2005 waren keine Einwände gegen das Protokoll eingegangen. Damit gilt das Protokoll des letzten Verbandstages als genehmigt.

TOP 6 **Berichte des Kreisvorstandes, Aussprache und Genehmigung**

Der 1. Vorsitzende Karl Friedrich Schwark gibt seinen Bericht mündlich. Er ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Ein besonderer Dank galt Wilfried Zabel, der für unseren Verband die ausgezeichnete Pressearbeit wahrnimmt.

Die im Verbandstagsheft abgedruckten weiteren Berichte wurden zur Aussprache gestellt und ohne Wortmeldungen (auch der Bericht des 1. Vorsitzenden) einstimmig genehmigt.

TOP 7 **Bericht des Kassenwartes, Aussprache über die Jahresabschlüsse und die verabschiedeten Haushaltspläne in der abgelaufenen Legislaturperiode**

Diese Berichte sind auf Seite 26 + 27 des Verbandstagsheftes abgedruckt. es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 8 **Berichte der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfungsberichte sind auf den Seiten 28-30 des Verbandstagsheftes abgedruckt. Ergänzend lobte Kassenprüfer Günter Rupp die hervorragende Kassenführung von Hans-Hinrich Drews.

TOP 9 **Anträge auf Satzungsänderung**

Rechtswart Dietrich Sendtke übernimmt die Moderation der Anträge (abgedruckt auf den Seiten 31 und 32 des Verbandstagsheftes).

Beide Anträge (evtl. Auflösung des KHV und Auflösung des Bezirkes Ost) wurden einstimmig genehmigt.

TOP 10 **Entlastung des Kreisvorstandes**

Günter Rupp übernimmt den Tagesordnungspunkt und dankt dem Vorstand und den Ausschussmitgliedern des KHV für die in den letzten 3 Jahren geleistete Arbeit. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 11 **Bekanntgabe des vom Jugendtag des KHV Rendsburg-Eckernförde gewählten Jugendwartes und des Mädchenwartes**

Der 1. Vorsitzende gibt die am 08.01.2008 in Westerrönfeld gewählten Jugendvertreter gem. § 19 (2) Satzung / KHV bekannt. Es sind Dieter Czerwinski (TSV Möwe Hamdorf), Jugendwart, Anja Kösling (Eintracht Hohn), Mädelswartin, und Ulrich Strauch (TSV Möwe Hamdorf), Mitglied des Jugendausschusses.

TOP 12 **Wahlen**

- **12.1. des 1. Vorsitzenden**
- Karl-Friedrich Schwark (RTSV), einstimmige Wiederwahl
- **12.2. des 2. Vorsitzenden**
- Wolfgang Thede (Elsdorfer SV), einstimmige Wiederwahl
- **12.3 des Kassenwartes**
- Hans-Hinrich Drews (TSV Alt/Duvenstedt), einstimmige Wiederwahl
- **12.4. des Spielwartes (gleichzeitig Vorsitzender der Spielkommission)**
- Hans-Jürgen Milferstädt (SG Schülldorf/Audorf), einstimmige Wiederwahl
- **12.5. des Frauenwartes**
- Heide Göbel (TSV Alt-Duvenstedt), einstimmige Wiederwahl
- **12.6. des Schiedsrichterwartes**
- Helge Doose (HSG Schülpe/Westerrönfeld), einstimmige Wahl
- **12.7. des Rechtswartes (zugleich Vorsitzender des Kreissportgerichtes)**
- Dietrich Sendtke (Büdelsdorfer TSV), einstimmige Wiederwahl

- **12.8. von zwei Kassenprüfern und einem Eratzprüfer**
Kassenprüfer Günter Rupp (TSV Owschlag), Ulf Struve ist ausgeschieden
Kassenprüfer Uwe Dibbert (HSG Schülpl(Westerrönfeld)
Ersatzkassenprüfer Hans-Joachim Sommer (RTSV), alle einstimmige Wahl
- **12.9. von vier Beisitzern für das Kreissportgericht**
- Helmut Eichert (TSV Breiholz), Günther Blank (SV Fockbek), Jürgen Rohwer (TSV Owschlag), Frank Niese (Büdelsdorfer TSV) alle einstimmige Wahl.
- **12.10 der Delegierten für den ordentlichen Verbandstag des HVSH am 07.06.2008 in Rendsburg**
- Hans-Hinrich Drews, Hans-Jürgen Milferstädt, Dietrich Sendtko, Anja Kösling, Dieter Czerwinski, Heide Göbel, 1 Vertreter HSG Schülpl/Westerrönfeld, 1 Vertreter HSG Hohn/Elsdorf, 1 Vertreter TSV Owschlag. Ersatz: Helge Doose. Alle wurden einstimmig gewählt.

TOP 13 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 14 Verschiedenes

14.1

Uwe Dibbert und Günter Rupp fragen nach der Abschaffung des Erstattungsanspruches von Ausbildungskosten bei Vereinswechsel. Rainer Tschirne und Axel Ostrowski nehmen dazu Stellung, das EU-Recht lässt diese Kostenerstattungen nicht mehr zu, es hat dazu bereits mehrere Zivilverfahren gegeben, so dass der DHB handeln musste.

Um 20.45 Uhr schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung und wünscht einen guten Heimweg.

Karl-Fr. Schwark

1. Vorsitzender
(im Original unterschrieben)

Wolfgang Thede

Protokollführer
(im Original unterschrieben)



VfL Damp-Vogelsang von 1930 e. V.

VfL Damp-Vogelsang / 24351 Damp / Am Sportplatz 8

Herrn
Karl-Friedrich Schwark
Selkenkoppel 31
24782 Rickert

Postanschrift:
VfL Damp-Vogelsang von 1930 e. V.
Vorstand
Am Sportplatz 8
24351 Damp
Telefon: 04352 - 1441 oder 1442

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum
2009-04-30

Antrag auf Aufnahme

Sehr geehrter Herr Schwark,

hiermit stellen wir den Antrag auf Aufnahme in den KHV Rendsburg-Eckernförde. Es besteht eine Damenmannschaft, die bis zum Saisonende 2008/2009 in der KOL-Ost Frauen KHV-Flensburg gespielt hat. Für die kommende Saison wäre die Mannschaft für die Kreisliga zu melden, da der 10. Tabellenplatz erreicht wurde. Die Mitgliedschaft bestand bis zu diesem Zeitpunkt beim KHV Schleswig. Die Freigabe, durch Otto Tams (Vorsitzender KHV Schleswig) wird vorab gemailt.

Der vertretende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:
Vorsitzender: Rüdiger Biegemann, Waldweg 25, 24351 Damp
Sportwart: Christoph Oesterle, Stromholz 2, 24364 Holzdorf

Die Satzungen, die Ordnungen und die Richtlinien des DHB, des NOHV, des HVSH, des HVSH-Bezirk Ost und des KHV Rendsburg-Eckernförde e.V. werden hiermit anerkannt.

Mit freundlichem Gruß

Rüdiger Biegemann 1. Vorsitzender

VfL Damp-Vogelsang
Herrn Rüdiger Biegemann
Waldweg 25

1. Vorsitzender

24351 Damp

Rickert, 18.06.2009

Vorläufige Aufnahme in den Kreishandballverband Rendsburg-Eckernförde e.V.

Ihr Antrag vom 30.04.2009

Sehr geehrter Herr Biegemann,

über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet nach der Satzung des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V. der Kreisverbandstag. Der nächste Kreisverbandstag findet erst im Februar oder März 2011 statt.

Zwischen den Verbandstagen entscheidet vorläufig der Erweiterte Vorstand über die Aufnahme neuer Mitglieder.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Erweiterte Vorstand des KHV Rendsburg-Eckernförde in seiner Sitzung am 10.06.2009 einstimmig beschlossen hat, den VfL Damp-Vogelsang als neues Mitglied aufzunehmen.

Diese vorläufige Aufnahme geht bei Bestätigung durch den Kreisverbandstag dann in eine ordentliche Mitgliedschaft über.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit mit dem VfL Damp-Vogelsang.

Der Handball-Verband Schleswig-Holstein e.V. wird durch uns über den Verbandswechsel des VfL Damp-Vogelsang unterrichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Fr. Schwark

Berichte des Erweiterten Vorstandes

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Bericht erfolgt mündlich in der Versammlung.

Bericht des Spielwartes

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum von Februar 2008 bis Dezember 2010

Punktspielbetrieb:

Spielten in dem Bericht vor 3 Jahren noch 28 Männermannschaften im KHV Rendsburg/Eckernförde e.V., so sind es jetzt 31. Ich hoffe, dass der Abwärtstrend damit nun gestoppt ist. An die Mannschaftszahlen Mitte der neunziger Jahre werden wir sicherlich nicht mehr herankommen. Die Zahl der Mannschaften hat sich damit seit der Saison 1985/1986 mehr als halbiert. 166 Mannschaften nehmen zurzeit am Spielbetrieb teil. Leider konnten die Mannschaftszahlen im Jugendbereich aus den letzten Jahren nicht mehr ganz erreicht werden. Hier ist wieder ein leichter Abwärtstrend zu verzeichnen.

Höherklassig spielen zurzeit:

HSG Hohn/Elsdorf, HSG Schülup/Westerröfeld, TSV Alt Duvenstedt	in der Oberliga HH/SH
TSV Owschlag	S-H Liga
HSG Hohn/Elsdorf 2, TSV Alt Duvenstedt 2, HSG Fockbek/Nübbel	in der Landesliga Mitte
Büdeldorfer TSV, HSG Schülup/Westerröfeld 2, HSG Hamdorf/Breiholz, Rendsburger TSV, TSV Owschlag 2	in der Kreisoberliga Region Mitte

Platzierungen der höherklassig spielenden Mannschaften im Berichtszeitraum:

Serie 2007/2008	RLNO	11. HSG Hohn/Elsdorf
	OL Männer	6. HSG Schülup/Westerröfeld 7. TSV Alt Duvenstedt
	LL Mitte	2. TSV Alt Duvenstedt 2 4. TSV Owschlag 10. HSG Fockbek/Nübbel

KOLM
 3. TSV Alt Duvenstedt 3
 8. HSG Schülp/Westerrönfeld 2
 9. HSG Hohn/Elsdorf 2
 11. Rendsburger TSV (Absteiger)
 12. HSG Hamdorf/Breiholz 1 (Absteiger)

Serie 2008/2009 RLNO 15. HSG Hohn/Elsdorf (Absteiger)

OL Männer
 4. HSG Schülp/Westerrönfeld
 5. TSV Alt Duvenstedt

LL Mitte
 7. TSV Alt Duvenstedt 2
 8. TSV Owschlag
 11. HSG Fockbek/Nübbel

KOLM
 1. HSG Hohn/Elsdorf 2
 5. HSG Schülp/Westerrönfeld 2
 12. TSV Owschlag 2 (Absteiger)

Serie 2009/2010 OL Männer
 2. HSG Hohn/Elsdorf
 5. HSG Schülp/Westerrönfeld
 6. TSV Alt Duvenstedt

LL Mitte
 3. TSV Owschlag
 4. HSG Hohn/Elsdorf 2
 7. TSV Alt Duvenstedt 2
 12. HSG Fockbek/Nübbel

KOLM
 3. HSG Schülp/Westerrönfeld 2
 4. HSG Hamdorf/Breiholz
 6. Rendsburger TSV

Meister, Zweit – und Drittplazierte auf Kreisebene im Berichtszeitraum:

Serie 2007/2008 Kreisliga:
 1. HSG Hamdorf/Breiholz 2
 2. TSV Owschlag 2
 3. HSG Hohn/Elsdorf 3

Kreisklasse:
 1. TSV Alt Duvenstedt 4
 2. HSG Fockbek/Nübbel 4
 3. HSG Hohn/Elsdorf 5

Serie 2008/2009 Kreisliga:
 1. HSG Hamdorf/Breiholz
 2. TSV Alt Duvenstedt 3
 3. Rendsburger TSV

Kreisklasse:
 1. TSV Alt Duvenstedt 4
 2. HSG Schülp/Westerrönfeld 3
 3. HSG Hohn/Elsdorf 4

Serie 2009/2010	Kreisliga:	1. TSV Alt Duvenstedt 3 2. Büdelsdorfer TSV 3. HSG Fockbek/Nübbel 2
	Kreisklasse:	1. SV Hüttener Berge 2. HSG Hohn/Elsdorf 4 3. HSG Fockbek/Nübbel 3

Der Spielbetrieb der Serie 2010/2011 läuft noch. In der Kreisliga spielen 8 und in der Kreisklasse 10 Mannschaften. Leider hat der MTSV Hohenwestedt seine Männermannschaft aus der Kreisklasse zurückgezogen. In der Kreisliga belegt der TSV Alt Duvenstedt 3 zurzeit Platz 1 vor der HSG Fockbek/Nübbel 2. In der Kreisklasse führt die HSG Hohn/Elsdorf 1 ungeschlagen die Tabelle an, gefolgt vom TUS Felde. Bis zum heutigen Zeitpunkt habe ich 12 Spielverlegungen bearbeitet. Ich weise noch einmal daraufhin, dass Spielverlegungen der ersten beiden Spieltage gem. Durchführungsbestimmungen nicht möglich sind. Beachtet dieses bitte, wenn ihr zur nächsten Saison die Spieldaten eingibt. Die Schiedsrichternichtantretungen haben sich leider gegenüber den Vorjahren zu diesem Zeitpunkt etwas erhöht, (7 auf Kreisebene und 3 auf Regionsebene). In der KOLM sind wir mit 5 Mannschaften vertreten. Erfreulich ist, dass die HSG Schülp/Westerrönfeld 3, Hamdorf/Breiholz 2 und der Büdelsdorfer TSV die Plätze 1-3 belegen. Der Rendsburger TSV ist zurzeit fünfter, der TSV Owschlag belegt mit dem 11. Rang leider einen Abstiegsplatz. Ich hoffe, dass er die Klasse halten kann.

Pokal:

Kreispokalsieger im Berichtszeitraum wurden:

Serie 2008/2009	1. Rendsburger TSV	2. HSG Hamdorf/Breiholz 2
Serie 2009/2010	1. HSG Hamdorf/Breiholz 2	2. Büdelsdorfer TSV
2010	1. HSG Hamdorf/Breiholz 1	2. TSV Owschlag 2

Platzierungen der Mannschaften des KHV Rendsburg/Eckernförde bei der Endrunde Regionspokal:

Serie 2008/2009	2. HSG Hamdorf/Breiholz 2	3. Rendsburger TSV
Serie 2009/2010	1. HSG Hohn/Elsdorf 2	

Erreichte Runden der höherklassig spielenden Mannschaften:

Serie 2007/2008	HSG Hohn/Elsdorf und HSG Schülp/Westerrönfeld 2. Runde NOHV
Serie 2008/2009	HSG Hohn/Elsdorf 2. Runde DHB und HSG Schülp/Westerrönfeld 1. Pokalrunde NOHV
Serie 2009/2010	HSG Schülp/Westerrönfeld 2. Runde DHB und HSG Hohn/Elsdorf 1. Runde DHB

Leider lässt die Bereitschaft an der DHB Pokalrunde auf Kreisebene teilzunehmen nach. In der laufenden Serie haben nur 6 Männermannschaften (von 24 möglichen) und 3 Frauenmannschaften (von 10 möglichen) für den Kreispokal gemeldet. Für die nächste Serie wird die Spielkommission darüber beraten, wie es mit der Pokalrunde weitergehen soll und dem Vorstand zur Entscheidung vorlegen. Falls es bei den niedrigen Meldezahlen bleiben sollte, gibt es folgende Möglichkeiten:

- Wir lassen sie ganz ausfallen und unser KHV ist mit keiner Mannschaft, die auf KOL Ebene oder Kreisebene spielt, in der ersten Runde auf Landesebene vertreten
- Es wird nur der Vertreter, der für die erste Runde auf Landesebene qualifiziert ist, ausgespielt
- Aus den gemeldeten Mannschaften wird per Los die Mannschaft ermittelt, die unseren KHV in der ersten Runde auf Landesebene vertritt

Bevor ich die nächste Pokalrunde ausschreibe, werde ich bei allen Vereinen schriftlich anfragen, wie hoch die Bereitschaft zur Teilnahme an der nächsten Pokalrunde 2011/2012 ist.

Sonstiges:

In letzter Zeit habe ich immer wieder Emails erhalten mit der Bitte, Verletzungen auf dem Spielbericht nachzutragen. Dieses ist mir untersagt. Der Spielbericht ist eine Urkunde und mit der Unterschrift der Schiedsrichter und der Mannschaftenverantwortlichen abgeschlossen. Viel wichtiger ist, dass der verletzte Spieler mit dem Verantwortlichen seines Vereins eine **Sportschadenmeldung** für Unfallschäden erstellt und sie an das Versicherungsbüro beim Landessportverband sendet. Somit sind evtl. Folgeschäden abgesichert. Probleme mit der eigenen Krankenkasse werden dann von den Sachbearbeitern des LSV ausgeräumt. Hierzu gehören auch Zahn- und Brillenschäden. Falls es hier Fragen gibt, gebe ich gerne weitere Informationen.

Weiterhin gibt es laufend Fragen zu Disqualifikationen nach Regel 8:6 oder Regel 8:10. Wenn ein Spieler nach der o.a. Regel disqualifiziert wurde und im Spielbericht erfolgt der Hinweis auf die Einstufung des Verhaltens nach Regel 8:6 bzw. 8:10, ist er vorläufig für 2 Wochen gesperrt, ohne dass es eines besonderen Verfahrens oder einer Benachrichtigung bedarf. Für die Berechnung des Fristablaufs wird der Tag des Vergehens mitgerechnet.

Die Datenpflege im SIS ist Aufgabe der Vereine. Hier ist es besonders wichtig, dass die aktuellen Telefonnummern einschließlich Handy, wenn vorhanden, eingepflegt sind. Dies erleichtert den Spielleitenden Stellen, insbesondere bei kurzfristigen Spielverlegungen, alle Verantwortlichen noch rechtzeitig zu erreichen. Weiterhin sind Anschriftenänderungen der Handballobleute, Jugendwarte usw. an mich zu melden.

In der nächsten Serie ändert sich abermals etwas bei der Anzahl der zu meldenden Schiedsrichter. Zur nächsten Serie ist jeweils auch ein Schiedsrichter namentlich für die D und E Jugend zu melden. Denkt bitte daran, rechtzeitig die Schiedsrichter auszubilden.

Bedanken möchte ich mich besonders bei den Handballobleuten, Vorstands- und Ausschussmitglieder für die gute Zusammenarbeit. Es bringt Spaß, in diesem Gremium zu arbeiten. Vergessen möchte ich auch unser Ehrenmitglied Rainer Tschirne nicht, der mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seite steht, insbesondere bei kniffligen Entscheidungen.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung und verbleibe bis zum 24.02.2011 in Hohn.

Mit freundlichen Grüßen



Bericht des Rechtswarts

Der **Rechtswart** des KHV Rendsburg-Eckernförde ist aufgrund der Satzungslage gleichzeitig **Vorsitzender des Kreissportgerichts**.

Ich bedanke mich bei den Beisitzern des Kreissportgerichts Günther Blank (HSG Fockbek / Nübbel), Frank Niese (Büdelsdorfer TSV), Helmut Eichert (HSG Hamdorf / Breiholz) und Jürgen Rohwer (TSV Owschlag) für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit. Im zurückliegenden Berichtszeitraum gab es keine Verfahren des Kreissportgerichts; das ist für mich ein Beleg für die kompetente Arbeit der spielleitenden Stellen, die partnerschaftlich im sportlichen Sinne mit den Vereinen zusammenarbeiten und den Vereinsvertretern immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Mit der Bildung der **Region Mitte** teilen sich im jährlichen **Rotationsverfahren** die Vorsitzenden der Kreissportgerichte des KHV Neumünster, des KHV Steinburg und des KHV Rendsburg-Eckernförde die **Aufgaben als 1. Instanz** bei Einsprüchen und bei Rechtsverfahren im Bereich der Region Mitte; in diesem neuen Bereich gab es für mich ein schriftliches Verfahren im Spieljahr 2009/10.

Seit dem 01.10.2007 bin ich berufenes Mitglied des Verbandssportgerichts sowie der Rechts- und Satzungskommission des HVSH. In mehreren Verfahren des Verbandssportgerichts war ich als Beisitzer tätig.

Ich habe an der Erarbeitung der **Neufassung unserer Satzung** mitgewirkt, die den aktuellen gesetzlichen Vorgaben angepasst werden muss (u.a. Anerkennung steuerbegünstigter Zwecke, Wegfall des Bezirkes Ost und des NOHV, Anti-Doping-Hinweise, Datenschutzbestimmungen, Vereinshaftung).

Mehrere Male haben mich die Vereine um Rechtsauskunft gebeten. An dieser Stelle kann ich allen Funktionären nur empfehlen, die im Internet abrufbaren **Satzungen und Ordnungen des DHB (www.dhb.de) und des HVSH (www.handball-sh.de)** sowie die **aktuellen Handballregeln (www.handballregeln.de)** herunterzuladen. Die rechtlichen Grundlagen sind darin ständig aktualisiert. Wenn man sie zu Rate zieht, wird man Fehler, die zu ärgerlichen Punktverlusten oder Geldbußen/- strafen führen können, vermeiden können (z.B. Festspielen, Wartezeit bei Vereinswechsel usw.).



(Rechtswart)

Bericht der Frauenwartin

Berichtszeitraum Februar 2008 - Januar 2011

1. Punktspielbetrieb

a. 6 Mannschaften spielen zur Zeit in höheren Klassen:

3. Liga:	TSV Owschlag
Oberliga:	HSG Fockbek/Nübbel
Schleswig-Holstein-Liga:	TSV Owschlag 2
Landesliga Mitte:	HSG Hohn/Elsdorf
	HSG Hamdorf/Breiholz
Kreisoberliga:	TSV Alt Duvenstedt

b. 9 Mannschaften spielen in der **Kreisliga:**

HSG Hohn/Elsdorf 2
SV Hüttener Berge
HSG Schülp/Westerrönfeld
BTSV
HSG Fockbek/Nübbel 2
VfL Damp/Vogelsang
HSG Hamdorf/Breiholz 2
HSG Schülp/Westerrönfeld 2
SG Schülldorf/Audorf

c. Kreismeister im Berichtszeitraum wurden:

Saison 2007/2008	HSG Hohn/Elsdorf 1 2. Büdelsdorfer TSV
Saison 2008/2009	HSG Fockbek/Nübbel 2 2.HSG Schülp/Westerrönfeld
Saison 2009/2010	TSV Alt Duvenstedt 2. HSG Hamdorf/Breiholz 2

2. Kreispokal

Dieser Pokal wird nur von Mannschaften bis zur Kreisliga ausgespielt, um die DHB-Pokalspiele auf Kreisebene attraktiver zu machen. Zur Saison 2010/2011 wurde der Pokalmodus auf Landesebene umgestellt. Ab diesem Zeitpunkt darf jeder KHV eine Mannschaft für die 1. Runde auf Landesebene melden, so dass bereits ab der Pokalrunde 2009/2010 auch alle Mannschaften, die in der KOLF spielen, für den Kreispokal melden dürfen.

Saison 2007/2008	Sieger:	HSG Hamdorf/Breiholz 2 2.TSV Alt Duvenstedt
Saison 2008/2009	Sieger:	HSG Hamdorf/Breiholz 2 (kampflos)
Saison 2009/2010	Sieger:	HSG Hamdorf/Breiholz 2 2. SG Schülldorf/Audorf
2010	Sieger:	TSV Alt Duvenstedt 2. HSG Fockbek/Nübbel 2

3. Sonstiges

Ich denke, wir können auf eine arbeits- und erfolgreiche Amtsperiode zurückblicken. Die Umstrukturierungen verliefen relativ reibungslos. Besonders freue ich mich, dass in dieser Saison wieder 9 Mannschaften für die Kreisliga gemeldet wurden und somit im Moment kein Bedarf besteht, den Spielbetrieb mit Neumünster gemeinsam zu führen.

Wie es im Kreispokal weitergeht, müssen wir noch entscheiden, hier verweise ich auf den Bericht unseres Spielwartes.

Allen, die zum Gelingen meiner Arbeit in den letzten Jahren beigetragen haben, insbesondere Hajo, möchte ich an dieser Stelle einen herzlichen Dank aussprechen.

Heide Göbel

Bericht des Schiedsrichterwartes

Zurzeit pfeifen 116 Schiedsrichter und 51 Schiedsrichterinnen für den Kreishandballverband Rendsburg-Eckernförde. Viele ältere Schiedsrichter haben in dieser Zeit ihre Tätigkeit beendet, so dass sich die Situation in den vergangenen drei Jahren verschlechtert hat. Die Auswirkung treffen vor allem Spiele im Erwachsenenbereich, die nicht besetzt werden können. Leider konnte durch die geplante Ausbildung neuer Schiedsrichter dieser Negativtrend nicht gestoppt werden. Einige Lehrgänge mussten nämlich mangels Beteiligung abgesagt werden. Die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes war nur durch den Mehreinsatz einiger weniger Schiedsrichter sowie durch die Unterstützung anderer Kreishandballverbände möglich. Dadurch konnte auch die Anzahl der Strafen wegen Nichtantretens in Grenzen gehalten werden. Für ihren Einsatz möchte ich mich auf diesem Wege bei Frank Thöming, Axel Timmermann, Holger Petersen, Hans-Jürgen Klein sowie Henning Recktenwald vom KHV Schleswig und Manfred Standky von der HSG 91 Nortorf bedanken.

Der KHV Rendsburg-Eckernförde wird von folgenden Gespannen in den höheren Spielklassen vertreten:

3. Liga	Jacobs/Wessolowski Krüger/Schärf	HSG Hohn/Elsdorf BTSV und TSV Alt Duv.
Oberliga HH/SH	H. Dybowski und Partner H. Doose und Partner	Büdelsdorfer TSV HSG S/W
Förderkader HH/SH	A. Raabe und Partnerin	BTSV
Schleswig-Holstein Liga	Asbahr/Lütt	TSV Owschlag

Das Gespann Dybowski/Skrzypczak hat nach langjähriger Tätigkeit im NOHV und im HVSH Ihr Engagement dort beendet. Sie bleiben dem Handball allerdings erhalten, indem sie weiterhin Spiele in der KOL leiten, den Förderkader des KHV Rendsburg-Eckernförde betreuen, als Kampfrichter in der 3. Liga eingesetzt werden und die Schiedsrichteraus- und -weiterbildung im KHV durchführen

Außerdem werden noch fünf Einzelschiedsrichter und ein Gespann in der C- und B-Jugend Oberliga eingesetzt. Bedauerlicherweise haben wir seit dieser Saison kein Gespann mehr an die Landesliga melden können.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wurde im letzten Jahr ein Förderkader gegründet. Ziel ist es, die jungen Schiedsrichter an den höherklassigen Handball heranzuführen und dort zu etablieren. Jedem der zurzeit vier Gespanne steht ein Pate zur Verfügung, der Sie zu Ihren Spielen begleitet. Von Seiten des Kreishandballverbandes wurden zudem Gelder für die Ausbildung und Einkleidung der Gespanne zur Verfügung gestellt.

So wurde zum Beispiel im Anschluss an die gemeinsam mit dem Förderkader des KHV NMS durchgeführte Weihnachtsfeier das Spiel des HSV Hamburg gegen Frischauf Göppingen besucht. Als Highlight konnten einige Gespanne im Anschluss den Schiedsrichtern Immel/Klein Fragen stellen.

Die Arbeit des Förderkaders trägt bereits Früchte. Das Gespann Schröder/Staack hatte bereits seinen ersten Einsatz bei einem Oberligaspiel der weiblichen C-Jugend. Wir hoffen, dass die Vereine in naher Zukunft mehr engagierte Jugendliche für die Schiedsrichterausbildung und den Förderkader „entdecken“ und melden, damit wir unsere Arbeit erfolgreich fortführen zu können.

Zum Schluss möchte ich noch einmal auf vorgenommenen Regeländerungen eingehen. Es hat sich herausgestellt, dass besonders die Handhabung der neu formulierten Regeln 8.6 und 8.10 bei den Schiedsrichtern zu Schwierigkeiten führen. Daher wird die Umsetzung dieser Regeln ein Schwerpunkt bei den kommenden Schiedsrichterfortbildungen sein.

Helge Doose

Schiedsrichterwart

Jugendverbandstag 2011

Bericht des Jugendwartes

Spielbetrieb

Seit dem Verbandstag im Januar 2008 hat sich wieder einiges geändert.

Bei den wC- und mC-Mannschaften wurde es immer schwerer einen Spielbetrieb auf Kreisebene zu behalten, so dass wir uns gezwungen sahen, kreisübergreifend mit NMS und Steinburg einen Spielbetrieb zu erstellen und wir hoffen, dass sich diese neue Regelung eingefahren hat.

Mit der wA von Owschlag haben wir noch eine Mannschaft in der Regionalliga.

In der Oberliga sind wir mit 7 Mannschaften vertreten.

In der Region spielen wir mit 28 Mannschaften

Auf Kreisebene sind es noch 89 Mannschaften (mit Maxis und Minis)

Insgesamt sind es also 125 Jugend Mannschaften, 2008 waren es 126.

Wir hoffen, dass der Trend von den Minis her bestehen bleibt.

Meines Erachtens verlegen viele Vereine zu schnell die Spiele, so dass oft eine unvollständige Tabelle erscheint. Aber dieses ist noch das kleinere Übel. Viele machen es sich auch oft zu einfach und schicken eine Mail, dann aber manchmal erst am Samstagabend oder was vorgekommen, erst in der Nacht zum Sonntag. Dabei sollte man aber auch bedenken, dass der Gegner und vor allem auch die Schiedsrichter benachrichtigt werden müssen. Denn es ist schon mehrfach vorgekommen, dass diese vergebens in die Halle gefahren sind, denn auch wir sitzen nicht nur am PC. Man kann auch mal ohne den besten Spieler antreten und nicht sofort verlegen oder gar das Spiel absagen ohne es wiederholen zu wollen. Auch dieses ist des Öfteren vorgekommen und verzerrt das Gesamtergebnis der Saison.

Kreisauswahl

In den letzten Jahren lief es immer sehr gut mit den beiden Mannschaften der Kreisauswahl. Aus der männlichen und weiblichen Auswahl wurden somit viele Spieler gesichtet. In diesem Jahr ist nach Meinung der Trainer die Leistungsbereitschaft und der Wille beziehungsweise die Leistungsfähigkeit nicht so gegeben. Für Vorschläge und Tipps, um die Defizite abzubauen, sind wir immer aufgeschlossen.

Von der Fa. Krögerwerft haben beide Mannschaften Kapuzenpullover gesponsert bekommen, die Mädchen in rot, die Jungen in grün. Vielen Dank.

Der nächste wichtige Termin für beide Kreisauswahlen ist die Sichtung in Steinburg am 30. Januar 2011.

Am 19.12.10 fand in Büdelsdorf das Pokalturnier der Kreisauswahlen NMS, Kiel, Steinburg und RD/ECK statt. Mein besonderer Dank gilt hier Frank Niese, Er hatte alles super vorbereitet. Schade war nur, dass 2 der 3 Fördergespanne am Tag davor kurzfristig abgesagt haben, dafür sprangen jedoch Achim, Werner, Helge und Anne spontan ein. Herzlichen Dank.

Pokal Rathenow/Bützow

In den letzten drei Jahren gab es folgende Sieger.

Mädchen	2008	HSG BAD
	2009	HSG Fockbek /Nübbel
	2010	HSG Fockbek /Nübbel
Männlich	2008	HSG Schülpe/WSV
	2009	HSG Schülpe/WSV
	2010	HSG Schülpe/WSV

Damit hat Schülpe/WSV den Pokal 3x nacheinander gewonnen und kann ihn behalten. Das Wochenende in Malente, das mit dem Gewinn des Rathenow- oder Bützow-Pokals verbunden ist, war für die Mannschaften ein tolles Erlebnis. Dies wurde uns auch von den Trainern bescheinigt. Der Termin für die Fahrt 2011 wurde auf das letzte Wochenende vor den Herbstferien (1.10.—3.10.11) festgelegt.

Hier möchte ich mich herzlich bei Holger Petersen bedanken, der sich immer darum bemüht, dass wir die Hallen in Fockbek nutzen dürfen. Vielen Dank.

Region Mitte

Zur Region wird Euch Anja mehr sagen.

Zum Schluss möchte ich mich bei Wolfgang Promp bedanken, der kommissarisch das Amt von Ulrich Strauch übernommen hat, nachdem Uli den Kampf gegen seine Krankheit verloren hatte, und bei Anja für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren bedanken und hoffe das es so bleibt, denn besser geht es nicht.

Danke

Dieter Czerwinski

Jugendwart

Bericht der Mädchenwartin

In dem vierten Dreijahres-Zeitraum als KHV-Mädchenwartin stand der Schwerpunkt meiner Tätigkeit in der Umsetzung und Festigung der neuen Strukturen in der Region Mitte und dem KHV RD/ECK. Dies bedeutete, dass ich den Vorsitz für die drei Jugendausschüsse der Region Mitte übernommen habe, um die Interessen der Jugend in der Spielkommission der Region Mitte effektiv vertreten zu können.

Außerdem bin ich in die Entwicklungskommission des HVSH als Vertreterin der Kreise berufen worden, die sich in der Regel mehrmals jährlich trifft, um spezielle Veranstaltungen für den Handballsport zu entwickeln wie z.B. den LADIES-CUP 2009 in Hohn, das FRAUEN - FORUM 2010 in Rendsburg oder demnächst den FAMILY-DAY am 27.03.2011 in Hohn.

Aufgabenverteilung

Im Kreis und der Region haben Dieter und ich die Aufgabenverteilung neu geordnet und damit unsere jeweiligen Stärken zum Wohle der Vereine und der Verbandsstruktur eingesetzt. Dieter hat demzufolge auch die spielleitende Stelle meiner weiblichen Staffeln im Kreis übernommen, eine Vereinfachung für die Vereine, da nun im Kreis für alle Mannschaften der C- bis E-Jugend ein Ansprechpartner vorhanden und zuständig ist.

Meine Aufgabe liegt mehr in der Spielleitenden Stelle der Region Mitte und der Erstellung der Spielpläne und Eingaben ins SIS-Programm. Abenteuerlich werden natürlich solche Spielplanerstellungen wie in diesem Herbst, als sich herausstellte, dass in der E-Jugend durch viele Abmeldungen in den beiden Gruppen nur noch 4 bzw. 5 Mannschaften vertreten waren. Daraus dann einen Spielplan zu erstellen und die bereits gespielten Spiele sowie möglichst vieler Spielzeiten der folgenden Monate mit zu übernehmen, sind schon mit Arbeit und Kenntnisse des SIS-Programmes verbunden. Dennoch sahen Dieter und ich uns gezwungen diesen Schritt zu machen, da sonst wohl eine Spielerflucht (vielleicht zum Fußball) möglich gewesen wäre. Ein herzliches Dankeschön an alle Vereinsvertreter, die sich um die Spielplanerstellung kümmern. Die Zusammenarbeit funktioniert eigentlich immer ausgezeichnet und reibungslos.

Spielergebnisse

Die Veröffentlichung der Tabellensituation Jugend im Kreis und der Region Mitte während der Saison durch die Landeszeitung funktioniert, da die Redaktion die Ergebnisse aus dem SIS-Programm direkt übernimmt.

Im Anschluss sind die Tabellenersten der letzten drei Jahre aufgelistet. In der A- und B-Jugend sind die Platzierungen des A-Pokales notiert, in der C- und D-Jugend die Ergebnisse der Rückrunde im A-Pokal und in den beiden letzten Saisons der Beste des B-Pokales.

Liga	20007/08	2008/09	2009/10
mA	3. F/N 4. Owsch 7. RTSV	2. BAD 5. F/N 6. Owsch	7. H/E
wA	1. F/N 2. S/W 7. H/E	3. H/Br 4. S/W 5. F/N	1. H/Br 5. H/E 1 10. F/N
mB	3. Duv 1 4. F/N 6. H/E	2. S/W 5. F/N 1	1. S/W 1 6. F/N 8. Owsch
wB	3. H/E 1 5. H/Br 1 6. H/E 2	1. H/Br 2. H/E 5. F/N	3. BAD 8. S/W 10. F/N
mC	1. S/W 1 2. F/N 1 3. BTSV 1	1. Owsch 2. S/W 1.(B-Pok) H/Br	1. S/W 1 2. H/E 1 1.(B-Pok) F/N
wC	1. BTSV 2. H/E 3. RTSV	1. H/E 2. Owsch 1.(B-Pok) S/W mit Steinburg	1. Owsch 2. H/E 1 1.(B-Pok) S/W
mD	1. H/E 1 2. S/W 3. H/Br	1. H/E 1 2. S/W 1 1.(B-Pok) Owsch	1. H/E 1 2. Ow 1.(B-Pok) S/W
wD	1. F/N 1 2. H/E 1 3. Owsch	1. F/N 1 2. S/W 1.(B-Pok) S/A	1. H/Br 2. Owsch 1.(B-Pok) H/E 1
mE	1. H/E 1 2. Owsch 3. S/W	Endrunde H/E 1; F/N ; S/W; Owsch	1. S/W 1 2. H/E 1 3. Owsch
wE	1. H/Br 1 2. H/E 1 3. S/W 1	Endrunde H/E ; F/N ; BAD; H/Br	1. F/N 1 2. RTSV 3. S/A

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auf diesem Wege an meine Jugend-ausschusskollegen Dieter Czerwinski und Wolfgang Promp und Hajo Milferstädt als Spielkommissionsvorsitzender der Region Mitte senden. Die Zusammenarbeit funktioniert reibungslos, so dass es viel Spaß bringt diese ehrenamtliche Arbeit zu machen. Besonders schön ist es, wenn einem für einen Monat der Telefonanschluss gekappt wird und die zu erledigende Arbeit als spielleitende Stelle sofort von Dieter übernommen wird. DANKE.

Außerdem möchte ich allen, die durch ihr Engagement und ihre tatkräftige Unterstützung dafür sorgen, dass der Spielbetrieb im Jugendhandball jede Woche stattfinden kann, auf diesem Wege recht herzlich danken.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen bis zum Jugendverbandstag am 11.Januar 2011 in Schacht-Audorf

Daja Kostling

Bericht Minis und Maxis

In der jetzt laufenden Saison spielen mit einer nach gemeldeten Mannschaft aus Felde insgesamt 21 Mini-Mannschaften. Die Minis spielen in 6 Hallen, die auch die Halbfelder anbieten können. Einige der Spieltage habe ich besucht und konnte mich von einer guten Stimmung und den guten Organisationen der gastgebenden Vereine überzeugen. Also ein großes Lob an die ausrichtenden Vereine. Es verwundert wahrscheinlich, dass einige Mannschaften zweimal oder sogar dreimal gegeneinander spielen. Das liegt an den vorgegebenen Hallen und an den Betreuungswünschen der Vereine bei mehr als einer Mannschaft.

Bei den Maxis spielen 14 Mannschaften. Sie spielen in 10 verschiedenen Hallen. Um mich nicht zu wiederholen kann ich nur schreiben - siehe oben.

Ich wünsche Allen ein sportlich gutes neues Jahr 2011.

Wolfgang Promp

kommissarisch eingesetzter Staffelleiter

Bericht des Schulsportreferenten

„Jugend trainiert für Olympia“-die Meisterschaften der unterschiedlichen Schulen wurden in vielen Orten des Kreises erfolgreich durchgeführt. Ältere Schüler und Vereinsschiedsrichter unterstützten dabei die Lehrkräfte. Alle Turniere fanden schulartübergreifend statt. Grundschulturniere im Handball und Völkerball erfreuten sich zunehmender Beliebtheit und lassen für die Zukunft hoffen. Handballturniere für Grundschulen wurden seit dem Schuljahr 2006/07 als Ergänzungsprogramm durchgeführt. Seit einigen Jahren werden die Fahrtkosten für die Bezirks- und Landesfinalwettkämpfe wieder erstattet. Gymnasien schnitten bei Wettkämpfen häufig gut ab und vertraten unseren KHV im ganzen Land. Ich denke dabei an unsere Rendsburger Gymnasien und die Gymnasien Altenholz und Gettorf. Viele Schulen, z.B. die CTR-Regionalschule, profitierten von den erfolgreichen Vereinshandballspielerinnen und -spielern, z.B. Schülpe- Westerrönfeld. In der jeweiligen Altersgruppe spielten meistens 5 bis 8 Mannschaften gegeneinander. Kleinere Schulen mit wenigen Parallelklassen haben es natürlich immer schwer gegenüber großen Schulen.

Jüngere Lehrkräfte mit Interesse für den Handballsport bringen neuen Schwung. Durch schulische Ganztagsangebote oder Ganztagschulen ergeben sich zusätzliche Möglichkeiten. Die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Vereinen könnte sicher in einigen Orten noch verbessert werden. Man sollte Schule und Vereine nicht als Konkurrenten sondern als Partner sehen. Mit dem Kreisschulsportobmann Wolfgang Sass klappte die Zusammenarbeit gut.

Horst Eckert

Protokoll des 22. Jugendverbandstages

Anwesenheit laut Liste, entschuldigt fehlen der TSV Owschlag und der TuS Felde sowie der Schulsportreferent Horst Eckert.

Beginn: 19.10 Uhr

TOP 1: Dieter Czerwinski begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter und die Gäste, Wolfgang Thede als stellvertr. Vorsitzender des KHV RD/ECK, Sebastian Witt als Jugendwart des KHV Steinburg und spielleitende Stelle der Region Mitte, Inga Milferstädt als mögliche zukünftige Schulsportreferentin.

Die Totenehrung erfolgt stellvertretend für alle verstorbenen Handballer in Gedenken an Uli Strauch.

TOP 2: Die Gäste überbringen Dankes- und Grußworte an die Versammlung.

TOP 3: die Feststellung der Teilnehmer und Stimmenzahl ergibt eine Anwesenheit von 98 bei 128 möglichen Stimmen.

TOP 4: das Protokoll des 21. Jugendverbandstages vom 8. Januar 2008 in Westerrönfeld wird einstimmig angenommen.

TOP 5: die Berichte des Jugendwartes, der Mädelswartin und des Schulsportreferenten liegen schriftlich vor. Es erfolgen keine Rückfragen oder Bemerkungen.

TOP 6: der Bericht von Wolfgang Promp zu den Minis und Maxis liegt schriftlich vor. Es erfolgen keine Rückfragen oder Bemerkungen.

TOP 7: Harriett Hell gibt einen Rückblick auf die letzten Kreisauswahljahre, wobei auffällig ist, dass die Jugendlichen in diesem Jahr in der männlichen und weiblichen Mannschaft deutlich weniger Leistungsbereitschaft zeigen, als in den Vorjahren. Ansonsten ist die Quote der gesichteten Spieler für die Landesauswahl sehr ansprechend. Einige spielen sogar den DHB-Kader.

Die Kreisauswahltrainer bedanken sich bei den Vereinstrainer für die gute Zusammenarbeit und das sie ihre Spieler zur Kreisauswahl schicken. Trainer der Vereine sind jederzeit beim Kreisauswahltraining willkommen.

Ab dem nächsten Jahr sollen wieder 4 Pokalturniere stattfinden.

Folgende Termine stehen in nächster Zeit an:

15.1.11 Training in Hamdorf

22.1.11 Training in Hamdorf

29.1.11 Training in Nübbel

30.1.11 Sichtung in Steinburg

TOP 8: Anja Kösling hat in der Region Mitte den Vorsitz für den Bereich Jugend übernommen, um als ständiger Vertreter in der Spielkommission den Bereich Jugend zu vertreten.

Außerdem spricht Anja die Modalitäten für Spielverlegungen erneut an: bei kurzfristigen Absagen bitte immer per Telefon agieren, da per Mail keine Gewissheit besteht, dass alle Betroffenen informiert werden können.

Fördergespann, in NMS 20 Stück und in RD/ECK 4 werden von einem Paten begleitet, das heißt bei Spielverlegungen muss 3 Personen abgesagt werden. Bitte noch einmal darauf achten, ob alle Spielverlegungen auch sein müssen.

Junge Schiedsrichter werden in unseren Hallen oft von Eltern und Zuschauern angepöbelt. Um dieses abzustellen sollten u.a. auch die Trainer den Mut aufbringen und den Eltern ihr Handeln vor Augen führen bzw. so wie Imke Agger, HSG BAD, eine Auszeit dafür nutzen, um Eltern und Zuschauer zu ermahnen.

Persönliche Strafen (8.6 und 8.10) müssen der Bank angesagt werden, damit allen Beteiligten klar ist, dass eine 14tägige Sperre folgt. Es sollte auf den Schiedsrichterfortbildungen dies noch einmal allen Schiris verdeutlicht werden.

Sonja Greve, S/A fragt an bis wann alle Spiele im SIS angesetzt werden? Am nächsten Wochenende spielt die wB von S/A und es ist immer noch kein Verein angesetzt? Dies ist nicht das erste Mal, deshalb erfolgt die Nachfrage. Hajo Milferstädt wird sich darum kümmern.

Holger Petersen, F/N fragt an, ob Mannschaften außer Konkurrenz (AK) auch in der Region spielen können, da uns in diesem Jahr dadurch 3 Mannschaften verloren gegangen sind. Nach Diskussion und Abstimmung beauftragt die Versammlung einstimmig den Jugendwart und die Mädelswartin mit der Durchsetzung der Einführung von AK-Mannschaften in der Region Mitte.

TOP 9: Hajo Sommer spricht im Namen der Versammlung dem Jugendausschuss seinen Dank aus und beantragt die Entlastung, die einstimmig erfolgt.

TOP 10: es erfolgt einstimmig die Wiederwahl des Jugendwartes Dieter Czerwinski und der Mädelswartin Anja Kösling. Einstimmig wird Wolfgang Promp neu in den Jugendausschuss gewählt mit den Aufgaben die Staffeln der Minis und Maxis zu betreuen.

TOP 11: Anträge liegen nicht vor.

TOP 12: Am 12.3.2011 steht Gerd Adamski mit seinem Team für eine Trainerfortbildung in der Hamdorfer Halle zur Verfügung. Das Thema lautete wahrscheinlich: 1-5-Deckung in der C-Jugend – offensives Spiel

Am 22.1.2011 findet in Bad Bramstedt der erweiterte Jugendausschuss des HVSH statt. Dort werden alle Termine zur Oberliga-Quali und Landesmeisterschaft der D-Jugend abgesprochen.

Wachsverbote in der Region nehmen auch in unserem Kreis zu. Die Hallen in Rendsburg, Herderhalle und Berufsschule sind für Wachs tabu.

Am 19.06.2011 findet in Fockbek der Aalversuper-Cup statt.

Am 19.-21.08.2011 startet der Handball-Marathon, vom 4.-8.07.2011 findet eine Handball-Fun-Week in Fockbek statt.

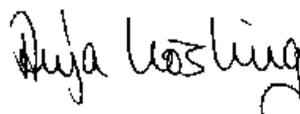
Am 12.06.2011 findet in Ascheffel das Turnier der Hüttener Berge statt.
BAD startet am 14.08.2011 das Jugendturnier.

Dieter bedankt sich bei Henning und Holger für die Bereitstellung der Fockbeker Hallen für den Rathenow/Bützow-Pokal. Die nächsten Gewinner werden Anfang Oktober 2011 nach Malente fahren.

Ein Dank geht auch an Frank und Imke für die Bereitstellung der Büdelsdorfer Halle für das Pokalturnier der Kreisauswahlen im Dezember 2010.

Dieter schließt die Versammlung um 20.30 Uhr.

Dieter Czerwinski



KHV RD/ECK e.V. Kassenbericht

<u>Einnahmen</u>	<u>Kassenbericht 2008</u>	<u>Voranschlag 2009</u>	<u>Kassenbericht 2009</u>	<u>Voranschlag 2010</u>	<u>Kassenbericht 2010</u>	<u>Voranschlag 2011</u>
Bestand 31.12.	6.860,72 €	7.581,22 €	7.581,22 €	10.802,05 €	10.802,05 €	9.740,57 €
Meldegeld	6.105,00 €	5.500,00 €	6.040,00 €	5.500,00 €	5.390,00 €	5.000,00 €
Ordnungsstrafen	1.902,00 €	1.500,00 €	3.611,00 €	1.500,00 €	2.961,75 €	1.800,00 €
Kostenerstattungen - Zuschüsse						
a) KSV - Lehrgänge	1.669,35 €	1.000,00 €	2.156,26 €	1.000,00 €	1.872,38 €	1.200,00 €
b) KSV - Orga-Zuschuss	250,00 €	250,00 €	350,00 €	250,00 €	320,00 €	250,00 €
Auslagen für Vereine	1.706,00 €	1.300,00 €	2.304,55 €	1.300,00 €	1.679,80 €	1.300,00 €
Schulungsmittel-HVSH	2.813,47 €	2.200,00 €	2.742,32 €	2.200,00 €	2.012,52 €	2.000,00 €
Schulungsmittel-Region Mitte	1.000,00 €	0,00 €	1.500,00 €	0,00 €	2.000,00 €	0,00 €
Schiedsrichterpoolung	287,89 €	0,00 €	319,50 €	0,00 €	314,02 €	0,00 €
Sonstige Einnahmen	0,00 €	168,78 €	1.406,69 €	447,95 €	2.935,71 €	1.209,43 €
Gesamt	<u>22.594,43 €</u>	<u>19.500,00 €</u>	<u>28.011,54 €</u>	<u>23.000,00 €</u>	<u>30.288,23 €</u>	<u>22.500,00 €</u>

<u>Ausgaben</u>	<u>Kassenbericht 2008</u>	<u>Voranschlag 2009</u>	<u>Kassenbericht 2009</u>	<u>Voranschlag 2010</u>	<u>Kassenbericht 2010</u>	<u>Voranschlag 2011</u>
Allgemeine Verwaltung						
a) Auslagen	750,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €	750,00 €
b) Auslagen 1: Vorsitzender	8,30 €	50,00 €	20,00 €	50,00 €	0,00 €	50,00 €
c) Auslagen Schriftwart	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
d) Auslagen Spiel- u. Frauenwart	160,50 €	300,00 €	182,00 €	300,00 €	207,00 €	300,00 €
e) Auslagen Jugend- u. Mädelswart	0,00 €	300,00 €	84,00 €	300,00 €	0,00 €	300,00 €
f) Auslagen Schiedsrichterwart	180,00 €	300,00 €	225,00 €	300,00 €	158,79 €	300,00 €
g) Auslagen Rechtswart	0,00 €	50,00 €	0,00 €	50,00 €	0,00 €	50,00 €
h) Auslagen Kassenwart	87,00 €	100,00 €	94,00 €	100,00 €	110,50 €	100,00 €
i) Auslagen Lehrwart	0,00 €	50,00 €	0,00 €	50,00 €	0,00 €	50,00 €
Lehrgänge und Schulungen						
a) Übungsleiter	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
b) Schiedsrichter	1.308,43 €	1.500,00 €	1.284,80 €	1.500,00 €	3.872,77 €	1.500,00 €
c) Jugend	2.831,57 €	4.000,00 €	3.113,75 €	4.000,00 €	3.718,80 €	4.000,00 €
d) Schulsportreferent	0,00 €	50,00 €	0,00 €	50,00 €	0,00 €	50,00 €
Meisterschaften (Senioren und Jugend)	620,40 €	1.000,00 €	735,60 €	1.000,00 €	1.001,40 €	1.000,00 €
Tagegelder und Reisekosten						
a) Verbandstage	1.112,50 €	400,00 €	48,40 €	400,00 €	0,00 €	2.000,00 €
b) Vorstandssitzungen	779,50 €	1.000,00 €	595,20 €	1.000,00 €	569,00 €	1.000,00 €
c) Spielkommission	0,00 €	250,00 €	52,80 €	250,00 €	0,00 €	250,00 €
d) Jugendausschuss	37,00 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €
e) Lehrstab	0,00 €	75,00 €	0,00 €	75,00 €	0,00 €	75,00 €
f) Schiedsrichterausschuss	14,00 €	100,00 €	18,20 €	100,00 €	149,50 €	150,00 €
g) Sonstiges	600,80 €	600,00 €	440,50 €	600,00 €	919,00 €	600,00 €
Verwaltungskosten	952,07 €	1.500,00 €	3.083,31 €	2.500,00 €	3.162,19 €	2.500,00 €
Ehrungen	184,89 €	100,00 €	40,00 €	100,00 €	0,00 €	200,00 €

<u>Ausgaben</u>	<u>Kassenbericht 2008</u>	<u>Voranschlag 2009</u>	<u>Kassenbericht 2009</u>	<u>Voranschlag 2010</u>	<u>Kassenbericht 2010</u>	<u>Voranschlag 2011</u>
Sonstige Veranstaltungen						
a) Rathenow-Bützow-Pokal	56,20 €	200,00 €	200,00 €	200,00 €	78,00 €	200,00 €
b) Jugend-Auswahlturniere	2.542,70 €	2.500,00 €	2.935,85 €	3.000,00 €	2.868,40 €	3.000,00 €
c) DHB-Kreispokal (Männer u. Frauen)	159,60 €	150,00 €	72,00 €	150,00 €	282,60 €	250,00 €
d) Schiedsrichter-Turnier	438,51 €	400,00 €	288,00 €	400,00 €	264,00 €	400,00 €
e) Schiedsrichterbeobachtung	0,00 €	75,00 €	0,00 €	75,00 €	0,00 €	75,00 €
Verschiedenes						
a) Hallennutzungsgebühren	0,00 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €
b) Handballwoche	0,00 €	81,00 €	0,00 €	81,00 €	0,00 €	0,00 €
c) Versicherung und Steuern	455,56 €	480,00 €	911,12 €	480,00 €	455,56 €	480,00 €
d) Sportbekleidung	0,00 €	250,00 €	90,00 €	250,00 €	0,00 €	250,00 €
e) Auslagen zu Rechtsverfahren	0,00 €	150,00 €	0,00 €	150,00 €	0,00 €	150,00 €
f) Schiedsrichterpoolung	287,88 €	0,00 €	319,51 €	0,00 €	314,00 €	0,00 €
g) sonstige Auslagen	1.445,80 €	1.500,00 €	1.625,45 €	2.000,00 €	1.666,15 €	2.000,00 €
Verfügunsmittel	7.581,22 €	1.039,00 €	10.802,05 €	2.539,00 €	9.740,57 €	270,00 €
Gesamt	<u>22.594,43 €</u>	<u>19.500,00 €</u>	<u>28.011,54 €</u>	<u>23.000,00 €</u>	<u>30.288,23 €</u>	<u>22.500,00 €</u>

Kreis-Oberliga Kassenbericht

Einnahmen	<u>Kassenbericht</u> <u>2008</u>	<u>Voranschlag</u> <u>2009</u>	<u>Kassenbericht</u> <u>2009</u>	<u>Voranschlag</u> <u>2010</u>	<u>Kassenbericht</u> <u>2010</u>	<u>Voranschlag</u> <u>2011</u>
Vortrag	9.066,94 €	11.250,49 €	11.250,49 €	13.272,15 €	13.272,15 €	11.710,95 €
<u>Meldegeder</u>						
a) Senioren	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.700,00 €	2.600,00 €	2.700,00 €
b) Pokal	825,00 €	500,00 €	1.125,00 €	500,00 €	0,00 €	0,00 €
c) Jugend	2.340,00 €	2.100,00 €	1.920,00 €	1.500,00 €	2.760,00 €	2.000,00 €
Strafen und Gebühren	3.931,10 €	2.000,00 €	3.908,05 €	2.000,00 €	4.633,80 €	2.000,00 €
Spielverlegungsgebühren	848,00 €	500,00 €	1.305,00 €	500,00 €	1.815,00 €	500,00 €
Eingänge zu Rechtsverfahren	40,00 €	0,00 €	145,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Schiedsrichterpoolung	1.038,68 €	0,00 €	1.491,33 €	0,00 €	1.574,42 €	0,00 €
Verschiedene Einnahmen	133,00 €	49,51 €	67,47 €	27,85 €	42,00 €	89,05 €
<u>Gesamt</u>	<u>20.922,72 €</u>	<u>19.100,00 €</u>	<u>23.912,34 €</u>	<u>20.500,00 €</u>	<u>26.697,37 €</u>	<u>19.000,00 €</u>

Ausgaben	<u>Kassenbericht</u> <u>2008</u>	<u>Voranschlag</u> <u>2009</u>	<u>Kassenbericht</u> <u>2009</u>	<u>Voranschlag</u> <u>2010</u>	<u>Kassenbericht</u> <u>2010</u>	<u>Voranschlag</u> <u>2011</u>
<u>Allgemeine Verwaltung</u>						
a) Vorstand	87,00 €	200,00 €	72,00 €	200,00 €	127,00 €	200,00 €
b) Spielkommission	326,09 €	400,00 €	78,00 €	400,00 €	78,00 €	400,00 €
c) Jugendausschuss	70,00 €	350,00 €	80,00 €	350,00 €	84,00 €	350,00 €
d) Schiedsrichterausschuss	142,00 €	350,00 €	179,90 €	350,00 €	285,85 €	350,00 €
e) Sonstiges	0,00 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €	0,00 €	100,00 €
<u>Tagegelder und Reisekosten</u>						
a) Vorstand	258,52 €	350,00 €	121,50 €	350,00 €	200,50 €	350,00 €
b) Spielkommission	415,80 €	600,00 €	300,40 €	600,00 €	311,10 €	600,00 €
c) Jugendausschuss	373,80 €	600,00 €	279,60 €	600,00 €	295,30 €	600,00 €
d) Schiedsrichterausschuss	453,00 €	600,00 €	322,70 €	600,00 €	398,00 €	600,00 €
e) Schiedsrichterbeobachtung	0,00 €	1.000,00 €	76,00 €	1.000,00 €	0,00 €	1.000,00 €
f) Sonstiges	117,00 €	250,00 €	439,60 €	500,00 €	400,60 €	500,00 €
<u>Schulung und Meisterschaften</u>						
a) Meisterschaften u. Pokalrunde (Jugend)	1.626,40 €	2.000,00 €	1.259,21 €	2.000,00 €	1.864,00 €	2.000,00 €
b) Meisterschaften u. Pokalrunde (Senioren)	1.114,24 €	1.500,00 €	821,41 €	1.500,00 €	48,39 €	1.500,00 €
c) Schiedsrichterlehrgänge	0,00 €	1.000,00 €	0,00 €	2.000,00 €	2.938,73 €	2.000,00 €
d) Schulungsmittel KHV's	3.000,00 €	0,00 €	4.500,00 €	0,00 €	6.000,00 €	0,00 €
<u>Verschiedene Ausgaben</u>						
a) Büromaterial	299,93 €	500,00 €	320,54 €	500,00 €	364,48 €	500,00 €
b) Ausgaben zu Rechtsverfahren	30,00 €	250,00 €	30,00 €	250,00 €	0,00 €	250,00 €
c) Schiedsrichterpoolung	953,55 €	0,00 €	1.466,34 €	0,00 €	1.464,47 €	0,00 €
d) Sonstige Auslagen	404,90 €	750,00 €	292,99 €	750,00 €	126,00 €	750,00 €
Verfügunsmittel	11.250,49 €	8.300,00 €	13.272,15 €	8.450,00 €	11.710,95 €	6.950,00 €
<u>Gesamt:</u>	<u>20.922,72 €</u>	<u>19.100,00 €</u>	<u>23.912,34 €</u>	<u>20.500,00 €</u>	<u>26.697,37 €</u>	<u>19.000,00 €</u>

Kassenprüferbericht 2008

Günter Rupp
Uwe Dibbert
Kassenprüfer

24811 Owschlag 18.02.09

KHV-Rendsburg-Eckernförde
Herrn
Karl-Fr. Schwark
Selkenkoppel 31
24782 Rickert

Kassenprüfung beim Handballverband Rendsburg-Eckernförde e.V. hier: Prüfbericht

Am Montag, 9.02.09 um 19.00 Uhr wurde in der Wohnung des Kassenwartes Hans-Hinrich Drews in Rickert die diesjährige Kassenprüfung durchgeführt.

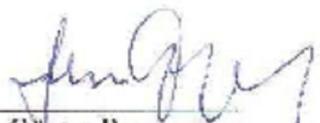
Anwesend waren: vom Vorstand des KHV der 1. Vorsitzende Karl-Fr. Schwark, der Kassenwart Hans-Hinrich Drews, als Kassenprüfer: Uwe Dibbert von der HSG Schülp/Westerrönfeld und Günter Rupp vom TSV Owschlag.

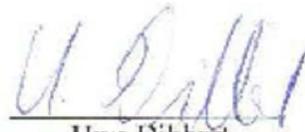
Es wurden alle Ordner und Belege eingesehen. Beanstandungen wurden nicht festgestellt. Buchungen waren mit entsprechenden Belegen und Rechnungen nachgewiesen.

Anmerkung: bei Km-Geldabrechnungen müssen die Bestimmungsorte unbedingt angegeben werden.

Dem Kassenwart wird eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung für 2008 bescheinigt.

Dem Kassenwart sowie dem Vorstand kann für das Haushaltsjahr 2008 Entlastung erteilt werden.


Günter Rupp


Uwe Dibbert

Kassenprüferbericht 2009

Günter Rupp
Uwe Dibbert
Kassenprüfer

24811 Owschlag 18.02.09¹⁰
Nelkenweg 4 T. 04336 3550

KHV-Rendsburg-Eckernförde
Herrn
Karl-Fr. Schwark
Selkenkoppel 31
24782 Rickert

Kassenprüfung beim Handballverband Rendsburg-Eckernförde e.V. hier: Prüfbericht

Am Donnerstag, 4.02.10 um 19.00 Uhr wurde in der Wohnung des Kassenwartes Hans-Hinrich Drews in Rickert die diesjährige Kassenprüfung durchgeführt.

Anwesend waren:

vom Vorstand des KHV der I. Vorsitzende Karl - Fr. Schwark
und Kassenwart Hans. H. Drews

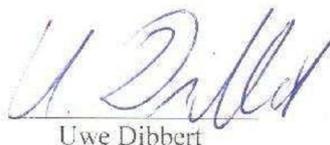
als Kassenprüfer: Uwe Dibbert von der HSG Schülup / Westerrönfeld
und Günter Rupp vom TSV Owschlag.

Es wurden alle vorhandenen Ordner und Belege eingesehen. Beanstandungen wurden nicht festgestellt. Buchungen waren mit entsprechenden Belegen und Rechnungen nachgewiesen.

Anmerkung: Zur Prüfung sollte eine gültige KHV- Satzung vorliegen.

Dem Kassenwart wird eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung für 2009 bescheinigt.
Für das Haushaltsjahr 2009 kann dem Kassenwart sowie dem Vorstand Entlastung erteilt werden.


Günter Rupp


Uwe Dibbert

Ausfertigungen:

KHV- Rendsburg/Eckernförde 1 x
Kassenprüfer je 1 x

Kassenprüferbericht 2010

Günter Rupp
Hans-Joachim Sommer
Kassenprüfer

24811 Owschlag, 14.01.2011
Nelkenweg 4 T. 04336 3550

KHV-Rendsburg-Eckernförde

Herrn
Karl-FR. Schwark
Selkenkoppel 31
24782 Rickert

Kassenprüfung beim Handballverband Rendsburg-Eckernförde e.V. hier: Prüfbericht

Am Donnerstag, 13.01.2011 um 19.00 Uhr wurde in der Wohnung des KHV- Kassenwartes Hans-Hinrich Drews in Alt Duvenstedt die diesjährige Kassenprüfung durchgeführt.

Anwesend waren:

vom Vorstand des KHV der 1.Vorsitzende Karl- Fr. Schwark
und der Kassenwart Hans- H. Drews

als Kassenprüfer : Hans-Joachim Sommer vom Rendsburger TSV
und Günter Rupp vom TSV Owschlag

Die Belege wurden insgesamt zur Verfügung gestellt, alle Belege waren durchnummeriert und stimmten bei stichprobenartiger Überprüfung mit den Einzelangaben im Kassenbuch überein. Beanstandungen wurden **nicht** festgestellt.

Anmerkung: Aus steuerlichen Gründen ist es ratsam mit den Übungsleitern/Trainern schriftliche Vereinbarungen zu treffen.

Dem Kassenwart wird eine einwandfreie und sehr ordentliche Kassenführung für das Jahr 2010 bescheinigt.

Auch für das Haushaltsjahr 2010 kann dem Kassenwart sowie dem Vorstand Entlastung erteilt werden.


Günter Rupp


Hans-Joachim Sommer

Ausfertigungen:

KHV-Rendsburg-Eckernförde 2 x
Kassenprüfer: je 1 x

Antrag des Vorstandes des Kreishandballverbandes Rendsburg-Eckernförde e.V. an den Kreisverbandstag 2011

Rickert, 24.1.2011

Der Kreisverbandstag 2011 des KHV Rendsburg-Eckernförde e.V. möge beschließen:

1. Die Satzung des KHV Rendsburg-Eckernförde e.V. vom 24.2.2005 wird aufgehoben.
2. Die mit dem Bekanntmachungsschreiben vom 13.11.2010 und dem Einberufungsschreiben vom 20.12.2010 den Mitgliedern des KHV Rendsburg-Eckernförde e.V. zugestellte und seitdem auf der Internetseite des KHV Rendsburg-Eckernförde e. V. veröffentlichte Neufassung der Satzung des Kreishandballverbandes Rendsburg e.V. wird neu beschlossen.

Karl-Fr. Schwark
1. Vorsitzender

Wolfgang Thede
2. Vorsitzender

Notizen

